

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 2

Artikel: Iranischer Humor
Autor: Bagattini, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469822>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prahlegeist

Das sieht einer selbst mit grauem Stare:
Billig wurde aller Weisheit Ware.
Wer sein Wissen einnahm nur in Löffeln,
Bietet's auf dem Markte feil in Scheffeln.

Wie der «Wahre Jakob» stellt sich breit
Jeder vor das Volk und prahlt und schreit,
Und dann zieht beliebig lang der Blender
Seiner Hosenträger Gummibänder.

Wenn der Zugartikel nicht mehr zügig,
Wendet seine Seele sich gefügig,
Um zu melken eine andre Kuh,
Einem neuen Gegenstande zu.

Gnu

Iranischer Humor

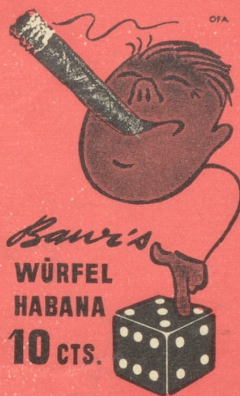
Jemand hatte ein Gedicht verfasst,
und brachte es zu Maulana Dschâmi.
Nachdem dieser es gelesen hatte,
sprach der Dichter zu ihm: «Es ist
mein Wunsch, dass man dieses Ge-
dicht an der königlichen Pforte auf-
hinge, damit es allgemein bekannt
würde.» Da sagte Maulana Dschâmi:
«Wer soll denn wissen, dass dieses
Gedicht von Dir ist, wenn ich Dich
nicht auch daneben aufhänge?»

Maulana Dschâmi befahl einem
Verrückten: «Zähle mir die Verrück-
ten auf!» Da sagte dieser: «Das wird
zu lange für mich, aber ich werde die
Vernünftigen aufzählen!»

Maulana Dschâmi gab den Anwe-
senden seiner Gesellschaft ein Rätsel
auf. «Was ist das?», fragte er, «was
voriges Jahr nicht gekommen, heuer
nicht kommt und künftiges Jahr nicht
kommen wird?» Da antwortete ihm
sein Wesir: «Das ist mein Lohn!» Da
lachte der König selber und befahl,
ihm seinen Lohn aus dem königlichen
Schatze zu zahlen. Hans Bagattini

Feste Vorsätze.

Der Weg ins neue Jahr ist mit guten
Vorsätzen gepflastert: «Es muss anders
werden!» «Von jetzt an wird gespart, je-
den Monat muss ein schöner Batzen auf
die Kasse.» «Die Bummerei muss auf-
hören: punkt 11 Uhr muss ich untere!»
«Der Arzt sagt: weniger rauchen: das
wird gemacht!» «Ich will mich im Zaum
halten und nicht mehr fluchen.» «Das
Conditoreihocken wird ... na, sagen wir,
wesentlich ... hm, das wäre zu viel ver-
sprochen, sagen wir einigermassen einge-
schränkt.» «Grosse Wünsche werden so-
zusagen ... reduziert.» Nur ein Wunsch
bleibt unbeschränkt bestehen: der Wunsch
nach einem schönen Orientteppich von
Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich!



Wege zum Erfolg gibt es viel,
Doch nur mit Würfeln Habana er-
reicht man's Ziel!!!

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkür-
zung ausge-
glichen, Gang
elastisch, be-
quem und
leicht, jeder
Ladenstiefel,
auch Halb-
schuh ver-
wendbar. Gratisbroschüre Nr.
9 senden «Extension» Frank-
furt a. M. Eschenheim. Zweig-
niederlassung Zürich 7, Rütli-
strasse 4 (Römerhof). — Wir
warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.



Rasche Heilung von

KROPF

dickem Hals und Drüsen durch
unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschäd-
lich. Der Erfolg ist bestätigt
durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/1 " " 5.—

Direkte Zusendung durch die
Jura - Apotheke, Biel.

Radio-Lampen und
Reparatur Rechnungen



Sind Sie in
GENÈVE PALAIS
MASCOTTE
Rue de Berne 43
DANCING - BAR
verschafft Ihnen einen angenehmen
Abend und diverse Attraktionen.

Toscani
La Ticinese
ECCELLENTI
E PER CONOSCITORI



Café Bertozzi-Régence
Zürich

Beatengasse 15

Abends: Kapelle Braccini

JAZZ- und WALZER-
Weisen.

Im Restaurant die delikaten italien. Spezialitäten.

